nacworld feiert einjähriges Jubiläum

Düsseldorf. Pünktlich zum ersten Geburtstag des sozialen Netzwerks der Neuapostolischen Kirche am am 1. November 2009 bietet nacworld eine ganze Reihe an neuen Funktionen an. Nach einem Jahr hat das Netzwerk bereits 13.000 Mitglieder in knapp 70 Ländern.

Im ersten Jahr des Bestehens wurde nacworld kontinuierlich ausgebaut: Neben dem Ende 2008 implementierten Nachrichtensystem wurden die Gruppen im Mai 2009 durch Foren ergänzt. Außerdem steht nacworld heute in Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch und Niederländisch zur Verfügung.

Eine neue Medien- und Dokumentenverwaltung

Zum ersten Geburtstag macht die Plattform einen weiteren Schritt nach vorn. Am 1. November 2009 wurde die Medien- und Dokumentenverwaltung frei geschaltet. Somit kann jede nacworld-Gruppe Bilder und andere Dokumente über die Plattform austauschen.

Besonderen Wert wurde auf die Vorschau von Text-Dokumenten und Bildern gelegt. Diese müssen nicht heruntergeladen werden, sondern sind online anzuschauen. Pro nacworld-Mitglied stehen 10 Megabyte Speicherplatz zur Verfügung, was etwa 200 Bildern oder 1.000 PDF-Dokumenten entspricht.

nacworld soll weiter wachsen

Diese Funktion erweitert die Anwendungsmöglichkeiten der User zum Beispiel um Bilder und Berichte von gemeinsamen Aktivitäten bereitzustellen oder Informationen für Planung und Organisation an zentraler Stelle zu speichern und jedem Gruppenmitglied verfügbar zu machen.

Die Erweiterungen werden weiter gehen: Auch im zweiten Jahr soll nacworld weiter wachsen. Weitere neue Funktionen werden den christlichen Dialog und die Verständigung fördern sowie weiterhin die Einheit über Grenzen hinweg stärken, so wünscht es sich das ehrenamtlich tätige nacworld-Team. Ganz nach dem Motto: „one faith, one future“.

Herausgeber wird wechseln

Das soziale Netzwerk der Neuapostolischen Kirche nacworld entstand im Vorfeld des Europa-Jugendtags aus einer Initiative der Projektgruppe Kommunikation. Ein Team von Jugendlichen aus verschiedenen Gebietskirchen arbeitet seitdem an der Programmierung und Betreuung der Plattform.

Herausgeber der Website ist bislang die EJT 2009 Düsseldorf gGmbH als Veranstalter des Europa-Jugendtags. Von ihr werden derzeit auch die laufenden Serverkosten getragen. Dies soll sich in den nächsten Monaten ändern: Die Neuapostolische Kirche International mit Sitz in Zürich (Schweiz) will das Projekt übernehmen und weiterbetreiben. Dazu laufen derzeit Gespräche mit dem nacworld-Team.

3. November 2009

Text: Frank Schuldt

Fotos:

Top Links

- www.nacworld.net

Externe Links

- www.nacworld.net